

SD 011-2-5

16. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses
am Donnerstag, den 29.06.2023
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Projektantrag_NaGut!
2. Zuwendung Isergebirgs-Museum Neugablonz
3. Literaturpreis des Bezirks Schwaben 2024
4. Investitionskostenzuschuss Instandsetzung Staudenschloss Mickhausen
5. Vorschlagsliste Förderung im Bereich der Denkmalpflege
6. Zuwendungen und Ablehnungen bis 10.000,- Euro in den Bereichen Kultur- und Denkmalpflege
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 15. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 20.04.2023

Dauer von 14:00 – 15:10 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt
Petra Beer
Xaver Deniffel
Johann Fleschhut
Erwin Gerblinger
Christine Rietzler
Edgar Rölz
Andreas Settele
Markus Striedl
Alfons Weber

Protokollführung:

Renate Schulz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Leiterin Kultur und Heimatpflege, Frau Wibke Reimer
Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz
Kulturverwaltung, Herr Harald Nerlich
Kulturmanager, Herr Matthias Hain
Leiterin Stabsstelle Vergabe/Europa, Frau Mercedes Leiß
Beteiligungsmanagement, Herr Sebastian Christ
Kuratorin Schwäbische Galerie, Museum Oberschönenfeld, Dr. Gudrun Szczepanek
Leiterin Pressestelle, Frau Natalie Acksteiner
Leiter der Bauverwaltung, Herr Christian Mischo
Rechnungsprüfungsamt, Herr Michael Christ
Anwärtlerin, Frau Laura Urban

Als Gast:

Vorsitzender des Literaturschlosses Edelstetten e.V., Prof. Dr. Klaus Wolf

Entschuldigt:

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Herbert Pressl

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 14:00 Uhr den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann und Bezirksrat Pressl. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Projektantrag_NaGut!

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt herzlich Prof. Dr. Klaus Wolf.

Herr Prof. Dr. Wolf stellt sich als Vorsitzender des Schwäbischen Literaturschlusses Edelstetten e.V. und den Projektentwurf „NaGut!“ anhand der im Vorfeld ausgereichten Bildschirmpräsentation vor. Er erklärt, wie die Themen Natur, Literatur und Gesundheitsprophylaxe auf zwölf Pfaden mittels App als Lauschtour für Touristinnen und Touristen auf eine moderne und attraktive Art nähergebracht werden sollen.

Er betont, dass dabei besonders auf Teilhabe und Inklusion Wert gelegt werde und dass die Kombination aus Literatur, Gesundheit und Wandern bundesweit neu sei.

Bezirkstagspräsident Sailer dankt Prof. Dr. Wolf. Es folgt eine Aussprache.

Auf Nachfrage hinsichtlich der Verknüpfung des Projektes bei Tourismusverbänden berichtet Herr Prof. Dr. Wolf, dass Kontakte zu Tourismusverbänden und Landratsämtern bereits geknüpft seien und sogenannte Letters of Intent vorhanden seien.

Weiterhin wird kritisch angemerkt, dass sich ein Themenweg in Steingaaden, welches zum Bezirk Oberbayern gehöre, befinde. Satzungsbedingt müsste sich auch der Bezirk Oberbayern beteiligen.

Herr Prof. Dr. Wolf erklärt dies als Darstellungsfehler. Alle Standorte liegen im Bezirk Schwaben.

Aus den Reihen der Bezirksrätinnen und Bezirksräte wird angeregt, Bad Wörishofen als Standort mit dem Leben und Wirken von Pfarrer Sebastian Kneipp mit aufzunehmen.

Auf die Frage nach dem generellen Interesse an solchen Literaturgesundheitspfaden führt Herr Professor Dr. Wolf das Beispiel Tegernsee an, das durchweg positiv aufgenommen werde und gleichermaßen auf Touristinnen und Touristen wie auch auf Einheimische einen Anziehungspunkt darstelle.

Auf Nachfrage, wofür das Fördergeld verwendet werde, da die Wege bereits vorhanden seien, erläutert Prof. Dr. Wolf, dass Inhalte zu den unterschiedlichen Themenpfaden erarbeitet werden müssten, hierzu würden Wissenschaftler/-innen aus dem Bereich Literatur, Pädagogik sowie Fachpersonal aus dem IT-Bereich eingebunden und bezahlt werden müssen.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Eine Förderung des Projekts NaGut! wird grundsätzlich in Aussicht gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag in eine zweite Lesung einzubringen. Bis dahin sind folgende Sachverhalte zu klären:

1. Klärung, in welcher Form Bad Wörishofen mit Pfarrer Sebastian Kneipp mit aufgenommen wird
2. Prüfung der Möglichkeit einer LEADER-Förderung
3. Herstellung von Subsidiarität durch eine angemessene Beteiligung der Landkreise. Insgesamt sind bis zu 50.000,- Euro zu akquirieren.
4. Zusammenarbeit hinsichtlich Marketing bzw. Vermarktung mit den Tourismusverbänden wie z. B. der Allgäu GmbH

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 2 Zuwendung Isergebirgs-Museum Neugablonz

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Reimer trägt den Sachverhalt vor und betont dabei die Einzigartigkeit dieses Museums, dessen Bedeutsamkeit für den Bezirk Schwaben in vielerlei Hinsicht gegeben sei. Hervorzuheben sei auch, dass das Isergebirgs-Museum bundesweit das größte Museum zur Integrationsgeschichte von Heimatvertriebenen nach 1945 sei. Damit gehe seine Bedeutung über Schwaben hinaus.

Es erfolgt eine Aussprache.

Das Gremium ist sich darüber einig, dass das Museum sehr beeindruckend und von überregionaler Bedeutung sei, da von Betroffenen durch ehrenamtliches Engagement ein einzigartiger Ort entstanden sei. Es gäbe nur drei derartige Museen in Bayern.

Bezirksrätin Beer wünscht sich, dass die Förderung an Bedingungen geknüpft werden solle und wünscht sich, dass mehr in Hinblick auf Barrierefreiheit umgesetzt wird, vor allem für Hör- und Sehbehinderte fehlen entsprechende Konzepte.

Auf die kritische Anmerkung, dass ein Präzedenzfall geschaffen werde, wenn eine Finanzierung außerhalb der Förderrichtlinien erfolge, regt Bezirkstagspräsident Sailer an, dass der im Herbst neu gewählte Bezirkstag sich mit den Förderrichtlinien auseinandersetzen solle.

Bezirkstagspräsident Sailer betont auch den Charme des Museums und seine singuläre Stellung und formuliert den Beschlussvorschlag wie folgt.

Bezirksrat Striedl regt an, dass die Förderung vor Ort entsprechend deutlich kenntlich gemacht werden solle.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt der Stiftung Isergebirgs-Museum einen Zuschuss von insgesamt bis zu 250.000,- Euro, der wie folgt geteilt wird:

1. bis zu 81.000,- € im Rahmen der Richtlinien zur Förderung des Museumswesens,
2. bis zu 119.000 € Sonder-Investivkostenzuschuss,
3. bis zu 50.000 € für die Herstellung der Barrierefreiheit. Sollten diese Mittel nicht vollständig ausgeschöpft werden, stehen sie für inklusive Projekte zur Verfügung.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 3 Literaturpreis des Bezirks Schwaben 2024

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Reimer trägt den Sachverhalt vor und erläutert, wie der Vorschlag für den Literaturpreis 2024 „Auf Augenhöhe“ herausgearbeitet wurde.

Auf Nachfrage erklärt Frau Reimer, dass sich Texte, die für den Literaturpreis 2024 eingereicht würden, auf das Motto „Auf Augenhöhe“ beziehen sollen und dass dieses Motto zur literarischen Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion einlädt.

Bezirkstagspräsident Sailer regt an, künftig einen Sonderpreis für Autor/-innen mit Behinderung aus Verfügungsmitteln zu gewähren.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 4 Investitionskostenzuschuss Instandsetzung Staudenschloss Mickhausen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Reimer trägt den Sachverhalt vor und hebt besonders die kultur- und architekturhistorische Bedeutung des Schlosses Mickhausen innerhalb des Bezirksamtes hervor. Der Eigentümer, die Hermann Messerschmidt Kulturerbe-Stiftung, engagiert sich in einzigartiger Weise sowohl für die Instandsetzung als auch für eine kulturelle und damit öffentliche Nutzung des Schlosses. Für die öffentliche Nutzung sei die Installation eines Aufzugs und die barrierefreie Erschließung des Schlosses erforderlich.

Bezirkstagspräsident Sailer bekräftigt das herausragende Engagement der Stiftung und dass das Thema Barrierearmut in den Zuständigkeitsbereich des Bezirks Schwaben falle.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Kultur- und Europaausschuss gewährt der Hermann Messerschmidt Kulturerbe-Stiftung aufgrund der herausragenden kulturhistorischen Bedeutung des Staudenschlosses Mickhausen für Bayerisch-Schwaben einen einmaligen, freiwilligen Investitionskostenzuschuss i.H.v. bis zu 100.000,- Euro zur Aufwendung der barrierearmen Erschließung des Schlosses.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 5 Vorschlagsliste Förderung im Bereich der Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die im Vorfeld ausgereichte Liste.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Kultur- und Europaausschuss stimmt der Förderung der auf der Liste im Rahmen der Richtlinien des Bezirks Schwaben zur Förderung der Denkmalpflege vorgestellten Einzelprojekte zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 6 Zuwendungen und Ablehnungen bis 10.000,- Euro in den Bereichen Kultur- und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die im Vorfeld ausgereichten Listen über die Ablehnungen und Zuwendungen.

Auf Rückfrage, weshalb der Bezirk etwas fördere, was die Stadt Augsburg zu lange nicht saniert habe, wie zum Beispiel „Stadtmauer Gänsbühl“, erläutert Herr Nerlich, dass das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege beurteile, ob ein Denkmal förderfähig sei.

Bezirkstagspräsident Sailer bemerkt, dass es grundsätzlich bei Denkmälern ein Problem sei, dass gefördert werden müsse, obwohl sich der Schaden nur durch unterlassene Sanierungsarbeiten vergrößere.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

Abwicklung Architekturpreis:

Bezirksrat Fleschhut bedankt sich für die gelungene Abwicklung des Architektur- und Denkmalpreises.

Er ist der Ansicht, dass beleuchtet werden sollte, welche Bedeutung die Architektur heutzutage hat und bemängelt, dass der Präsident der Architektenkammer, Herr Dipl.-Ing. Heese in seinem Vortrag nicht ausführlicher auf die Bedeutung eingegangen wäre.

In diesem Zusammenhang bedankt er sich dafür, dass sein Antrag so hervorragend umgesetzt wurde.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich ebenfalls bei Herrn Mischo für die gelungene Umsetzung und die hochwertige Preisverleihung. Er kündigt an, dass der Architekturpreis im kommenden Bau-, Umwelt- und Energieausschuss ebenfalls Thema sei.

Besichtigung in Hohenschwangau – Restkarten

Auf Nachfrage, weshalb es nur sieben Restkarten für die Besichtigung in Hohenschwangau im Rahmen einer Jugendbegegnung gegeben habe, stellt Frau Leiß klar, dass Führungen für maximal 25 Personen angeboten seien. Es hätten sich ca. 18 ausländische Jugendliche angemeldet, somit seien für die Schwäbische Delegation noch sieben Restplätze vorhanden.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 8 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 15. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 20.04.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls der 15. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 20.04.2023 wurde den Mitgliedern des Kultur- und Europaausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der öffentliche Teil des Protokolls der 15. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 20.04.2023 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 15:10 Uhr den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses.

Augsburg, den 29.06.2023

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Renate Schulz
Verwaltungsangestellte